

R. Bergan

**Donna Clara,
oder: Die bestrafte Sprödigkeit.
Eine grauenerregende Geschichte aus der
Zeit der Kreuzzüge
(1889)**

5 Bekannt war Donna Clara
Im Lande weit und breit
Durch ihren hohen Liebreiz
Und ihre Sprödigkeit.
Wie's so oft ist im Leben.

10 Der schmucke Don Alfonso
Schritt eines Tags fürbaß
An dem Altan vorüber,
Wo spinnend Clara saß,
In die er sich verliebte.

15 Er sang und minnte lange
Und seufzt zu ihr empor,
Doch Donna Clara lachte,
Blieb spröde wie zuvor.
Das war nun nicht zu ändern.

Sie sprach: »Wenn Ihr mich liebet,
Zeigt mir's auf and're Art
Und bringet mir vom Kreuzzug

20 Doch heim den Backenbart
 Des türkischen Propheten.«

 »Dies Kleinod«, rief Alfonso,
 »Fürwahr ich bring' es Euch.«
 Er eilte flugs von dannen,
 Fuhr schnell in's Türkenreich
25 Und zwar per dritter Classe.

 Kaum war er noch entschwunden,
 Trabt um die Ecke schnell
 Der Ritter Kunibertus,
 Ein Geck und Junggesell.
30 Dem ging es wie dem Ersten.

 »O hört mich, Donna Clara,«
 Rief er in arger Qual,
 »Ich liebe Euch! — Zum Teufel,
 Drum werdet mein Gemahl!«
35 Der hatte es gar eilig!

 Doch Donna Clara sagte:
 »Bringt ihr mir Neunzig neun
 Der Türkenköpf' vom Kreuzzug,
 Will ich die Eu're sein.«
40 Sie dachte: Der kommt nimmer.

 Und Ritter Kunibertus,
 Der denkt nicht hin und her;
 »Wenn's weiter nichts? Ich bring' Euch
 Die Türkenköpf' auf Ehr'.«
45 Und eilte stracks nach Hause.

50 Rasch packte Jean die Koffer,
Trug sie zur Station,
Bald fuhren Herr und Diener
In zweiter Class' davon
Per Orientexpresszug.

55 Doch kam in Palästina
Alfonso früher an,
Und costumirt sich eilig
Als Kümmelmuselman
Mit Handschar, Fez und Kaftan.

60 Auch schloß er dicke Freundschaft
Mit zwei Osmanen nun
Und pilgerte nach Mekka,
Was er versprach, zu thun:
Des Heil'gen Bart zu stehlen.

65 Nun kömmt auch Kunibertus
Im Morgenlande an,
Beginnet gleich zu morden,
Was er nur morden kann.
Jean sammelte die Köpfe.

70 Ob Eunuch, ob Pascha,
Ob Heide, Muselman,
Er schnitt die Köpf' herunter
Und Jean verpackt sie dann
In eine große Kiste.

Da traf nun Kunibertus
Alfonso im Costüm
Mit seinen Muselfreunden

75 Und haut mit Wucht nach ihm,
Den er ja nicht erkannte.

Durchbohrt mit jähem Rucke
Gleich auch die andern Zwei,
Und schnitt die Köpf' herunter.
Der Jean, der rief dabei:
80 »Jetzt fehlen nur noch zwanzig.«

Bald hatte Kunibertus
Beisammen neunzig neun,
D'rum ließ er ab vom Morden;
Jean packte schleunigst ein,
85 Dann dampften sie nach Hause.

Vor Donna Clara tritt er
Alsbald mit stolzem Sinn:
»Hier sind die Türkenköpfe!«
Zeigt's der Gebieterin —
90 »Ha, war das eine Arbeit!«

Es fängt der Jean die Köpfe
Nun laut zu zählen an;
Das hat der Donna Clara
Beinah' schon weh gethan.
95 Sie überkam ein Gruseln.

Da — Jean war erst bei achtzig —
Schrie plötzlich sie: »O, Gott!«
Sie sah Alfonso's Schädel,
Fiel um ganz mausetodt!
100 Was sie davon nun hatte?

105
Das sah Herr Kunibertus,
Und griff gar straks zum Schwert,
Und stach sich's in das Herze,
Sank gleichfalls todt zur Erd'.
Nun blieb nur Jean noch übrig.

110
Der rief: »Ach, meinen Ritter
Bewein' ich für und für,
Werd' ewig um ihn trauern,
Weil er die Löhnung mir
Drei Monate noch schuldet.«

Textnachweis:

Neue Fliegende (Beilage zu Nr. 21 der »Humoristischen Blätter«, XVII. Jahrgang 1889), S. 162–164.

Die Zeichensetzung wurde an einigen Stellen ergänzt oder korrigiert.